

Abschlussprüfung 2015

an den Realschulen in Bayern



Prüfungsdauer:
120 Minuten

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Pflichtaufgaben

Haupttermin

Lena Fischer ist Inhaberin des Unternehmens mit Firmennamen **E-Gitarren Lena Fischer e. Kfr.**, kurz „**ELF**“.

Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Nürnberg auf die Herstellung von E-Gitarren spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19%.



E L F - Gitarren
Sound, der verzaubert

Informationen zum Unternehmen „ELF“:

Inhaberin	Lena Fischer
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Barrestraße 37; 90408 Nürnberg
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk in Nürnberg: Fertigung von E-Gitarren Zweigwerk in Ingolstadt: Fertigung von Westerngitarren
Unternehmensphilosophie	Überzeugende Klangqualität im mittleren Preissegment
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2014
Werkstoffe	
Rohstoffe	Ahornholz, Lindenholz, Kunststoffgranulat, ...
Fremdbauteile	Gitarrensaiten, Tonabnehmer, Drehregler, ...
Hilfsstoffe	Schrauben, Lacke, Leim, ...
Betriebsstoffe	Strom, Schmieröl, ...
Handelswaren	Gitarrenkoffer, Umhängegurte, Fußstützen

Aufgabe 1

Im Unternehmen „ELF“ liegt Ihnen der folgende Beleg vor:

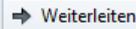
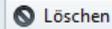
<h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">TOP- SOUND</h1>																																			
TOP-Sound e. K., Theresienplatz 11, 94315 Straubing Lena Fischer e. Kfr. Barrestraße 37 90408 Nürnberg	Inhaber: Paul Schlau Registergericht HRA 221109 Steuernummer: 343/152/466621 USt-IdNr. DE 022112093 Tel.: 9421 22 16 09 Fax: 9421 22 16 21																																		
<h2 style="margin: 0;">Rechnung</h2> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Datum: 05.02.2014 Rechnungsnummer: 210551/14 (Bei Zahlung bitte angeben!) </div>																																			
Ihr Auftrag vom: 31.01.2014 Lieferdatum: 03.02.2014	Auftrags-Nr.: 333	Kunden-Nr.: 240351																																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 8%;">Pos.</th> <th style="width: 10%;">Menge</th> <th style="width: 10%;">Art.-Nr.</th> <th style="width: 32%;">Artikel</th> <th style="width: 10%;">Einzelpreis (EUR)</th> <th style="width: 10%;">Gesamtpreis (EUR)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">200</td> <td style="text-align: center;">66612</td> <td>Gitarrensaiten</td> <td style="text-align: right;">6,00</td> <td style="text-align: right;">1.200,00</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1 000</td> <td style="text-align: center;">08095</td> <td>Schrauben</td> <td style="text-align: right;">0,02</td> <td style="text-align: right;">20,00</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td style="text-align: right;">Warenwert</td> <td style="text-align: right;">USt 19%</td> <td style="text-align: right;">Rechnungsbetrag</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td style="text-align: right;">1.220,00 €</td> <td style="text-align: right;">231,80 €</td> <td style="text-align: right;">1.451,80 €</td> </tr> </tbody> </table>						Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)	1	200	66612	Gitarrensaiten	6,00	1.200,00	2	1 000	08095	Schrauben	0,02	20,00				Warenwert	USt 19%	Rechnungsbetrag				1.220,00 €	231,80 €	1.451,80 €
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)																														
1	200	66612	Gitarrensaiten	6,00	1.200,00																														
2	1 000	08095	Schrauben	0,02	20,00																														
			Warenwert	USt 19%	Rechnungsbetrag																														
			1.220,00 €	231,80 €	1.451,80 €																														
Bei Zahlung bis zum 13.02.2014 gewähren wir 2% Skonto. Zahlung fällig „rein netto“ bis 05.03.2014																																			
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Bankverbindung: Gäubodenbank Straubing IBAN: DE74 5200 0000 0002 2213 48 – BIC: GBBDEM1SRG																																			

Bearbeiten Sie dazu folgende Aufgaben:

- 1.1 Bilden Sie den Buchungssatz zu nebenstehendem Beleg.
- 1.2 Geben Sie an, wie sich die Umsatzsteuer auf den Unternehmenserfolg von „ELF“ auswirkt.
- 1.3 Notieren Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Fachbegriffe bzw. Daten für die Textlücken (A) bis (C).

Lena Fischer hat die Rechtsform ... (A) ... für Ihr Unternehmen „ELF“ gewählt. Der Vermerk „*Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum*“ wird als ... (B)... bezeichnet. Gemäß nebenstehender Rechnung ist das Zahlungsziel der ... (C)... (Datum).

- 1.4 Bilden Sie den Buchungssatz zu folgendem Beleg:

Von: „TOP-SOUND“ 08.02.2014 11:23 Uhr
Betreff: Gutschrift Rücksendung wegen Falschlieferrung
An: „ELF“

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die zurückgeschickten Schrauben schreiben wir Ihnen den entsprechenden Betrag aus Rechnung Nr. 210551/14 in Höhe von 20,00 € netto gut.

Wir bedauern, dass unsere Lieferung an Sie nicht zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit verlaufen ist!

Mit freundlichen Grüßen

Doris Reuter
Kundenbetreuung TOP-SOUND

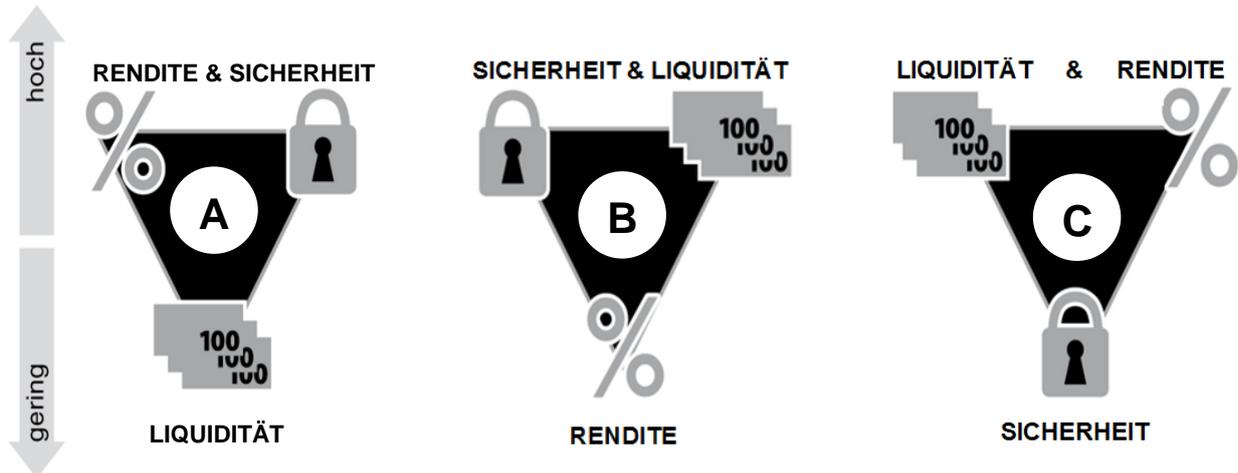
- 1.5 Nennen Sie einen Grund, weshalb das Unternehmen „TOP-SOUND“ Skonto gewährt.
- 1.6 Bilden Sie den Buchungssatz für den Ausgleich des noch offenen Rechnungsbetrags am 12.02.2014 per Banküberweisung.

Aufgabe 2

Das Unternehmen „ELF“ hat liquide Mittel in Aktien verschiedener Unternehmen angelegt. Lena Fischer liest in einer Fachzeitschrift vorliegenden Artikel:

Das magische Dreieck der Geldanlage

Was Anleger und Sparer beachten sollten



Wer sein Geld anlegen will, kann aus vielen Angeboten auswählen: Aktien, Tagesgeld, Sparbriefe, Edelmetalle oder auch Immobilien. Er sollte sich aber zunächst immer darüber klar werden, ob er eher zu den risikofreudigen Anlegern zählt oder nicht. Klassischerweise werden die oben dargestellten Anlageziele unterschieden, die gegeneinander abzuwägen sind. Deshalb sollte man sich nicht nur auf eine Geldanlageform beschränken. Durch die Finanzkrise sowie die Debatte um den Klimawandel gewinnt ein viertes Anlageziel immer stärker an Bedeutung: die Nachhaltigkeit. Immer mehr Anleger achten bei der Geldanlage auf soziale und ökologische Aspekte und investieren in „grüne“ Geldanlagen. Darunter finden sich z. B. Fonds, die auf Aktien von Tabak- oder Rüstungskonzernen verzichten.

Quelle (bearbeitet): Globus Infografik

2.1 Bearbeiten Sie mithilfe der Infografik und des Textes folgende Aufgaben:

2.1.1 Eine der drei Darstellungen A, B oder C charakterisiert die Geldanlage in Aktien. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den passenden Kennbuchstaben an.

2.1.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Bei geschickter Auswahl einer Geldanlageform werden alle drei klassischen Anlageziele gleichzeitig erreicht.
B	Die beste Methode, die Risiken der Vermögensanlage zu verringern, ist die Diversifikation (= Streuung) über verschiedene Anlagen.
C	Steht das Anlageziel „Nachhaltigkeit“ im Vordergrund, darf nicht in Aktien investiert werden.

- 2.2 Im Depot des Unternehmens „ELF“ befinden sich 150 „Solarblue“-Aktien.
Bilden Sie den Buchungssatz zu vorliegendem Beleg:

Mittelstandsbank AG		BLZ: 760 621 50		BIC: BMIBDEGHXXX	
○	Kontoauszug				
	4. März 2014/7:30 Uhr	Auszug-Nr. 47	Konto 628 491 000 IBAN: DE22 7606 2150 0628 4910 00 Lena Fischer e. Kfr.	Seite 1/1	
	Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)
	23.02.	23.02.	209	Dividende „Solarblue“-Aktien	202,50 +
○	Kontokorrentkredit		€ 15.000,00	alter Kontostand	4.326,29 +
	verfügbar		€ 19.528,79	neuer Kontostand	4.528,79 +

- 2.3 Lena Fischer verkauft alle 150 „Solarblue“-Aktien, die mit 28.027,50 € zu Buche stehen.
Dazu liegt Ihnen folgender Beleg vor:

ABRECHNUNG WERTPAPIERVERKAUF		Mittelstandsbank AG	
Lena Fischer e. Kfr. Barrestraße 37 90408 Nürnberg	Auftragsnummer	399455	
	Verwahrungsart	Girosammeldepot	
	Börse	Frankfurt	
	ISIN	DE000472965	
	Schlussstag /-zeit	03.03.2014 um 13:21:59 Uhr	
Sehr geehrter Kunde,			
folgende Werte (Depot-Nr.: 3650495) wurden von uns in Ihrem Auftrag verkauft:			
Wertpapierbezeichnung	„Solarblue“ AG		
Stückkurs	221,40 Euro		
Kurswert	33.210,00 Euro		
Spesen	332,10 Euro	1% des Kurswerts	
Gutschrift	32.877,90 Euro		
Verrechnung über Konto 628 491 000 (IBAN: DE22 7606 2150 0628 4910 00); Valuta: 04.03.2014 Bitte prüfen Sie diese Abrechnung auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Kapitalerträge sind einkommensteuerpflichtig. Diese Meldung wird nicht unterschrieben.			

- 2.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den Verkauf der Aktien.
- 2.3.2 Berechnen Sie die Kurssteigerung der „Solarblue“-Aktie in Euro, wenn auch beim Kauf 1% Spesen vom Kurswert zu berücksichtigen sind.
- 2.4 Berechnen Sie die effektive Verzinsung dieser Aktienanlage, wenn während der Besitzdauer von 251 Tagen keine Depotgebühren angefallen sind.

Aufgabe 3

Zur Ergänzung des eigenen Sortiments bezieht „ELF“ Gitarrenkoffer.

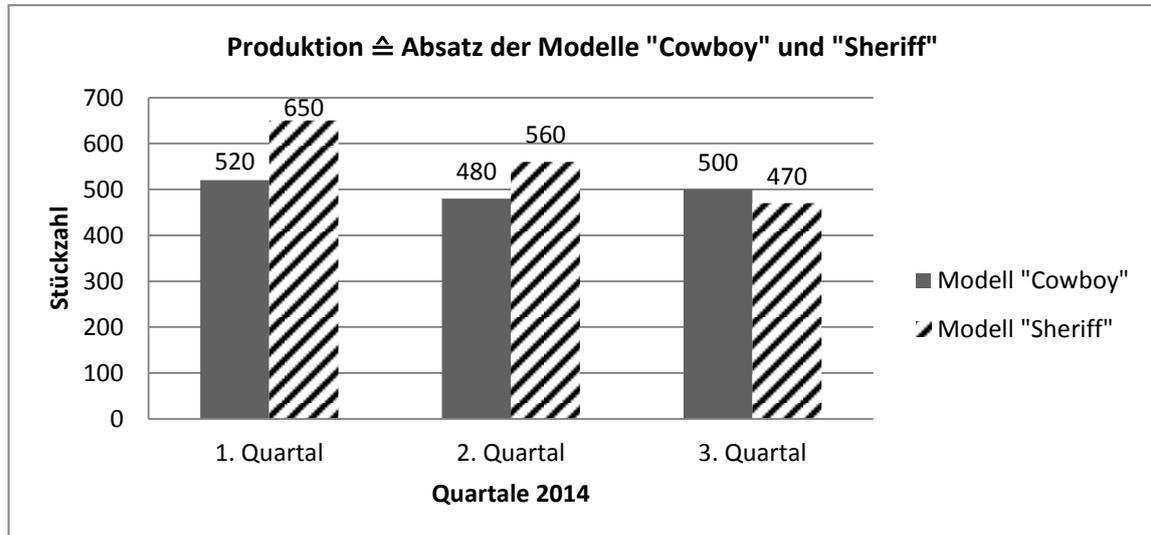
3.1 Die Daten eines Angebots wurden bereits in folgendes Rechenblatt eingegeben:

	A	B	C	D
1	Einkaufskalkulation für Gitarrenkoffer „Jumbo“			
2		Stück		
3	Bestellmenge	150		
4	Listenpreis je Stück			67,00 €
5	Skonto		2,00%	
6	Rabattstaffel			
7	Rabatt bis einschließlich	149	6,00%	
8	Rabatt ab	150	10,00%	
9				
10	Listeneinkaufspreis			10.050,00 €
11	Liefererrabatt			1.005,00 €
12	Zieleinkaufspreis			9.045,00 €
13	Liefererskonto			180,90 €
14	Bareinkaufspreis			8.864,10 €
15	Bezugskosten			136,00 €
16	Einstandspreis			9.000,10 €

- 3.1.1 Geben Sie die Formeldarstellung zur Berechnung des Einstandspreises in Zelle D16 an.
- 3.1.2 Geben Sie die Formeldarstellung, die zur Ermittlung des Liefererrabatts in Zelle D11 unter Verwendung der „WENN-Funktion“ eingegeben wurde, an.
- 3.1.3 Nennen Sie den Fachbegriff für die vereinbarte Lieferbedingung.
- 3.1.4 Auf Grundlage oben stehender Kalkulation kauft das Unternehmen „ELF“ 150 Gitarrenkoffer „Jumbo“. Bilden Sie den Buchungssatz für den Zielkauf.
- 3.2 Beim Verkauf der Gitarrenkoffer rechnet „ELF“ mit einem Einstandspreis von 60,00 € je Stück. Der Listenverkaufspreis wird mit 90,00 € angesetzt.
- 3.2.1 Berechnen Sie, wie viel Gewinn in Euro und Prozent „ELF“ erzielt, wenn mit 25% Gemeinkosten für Handelswaren und 3% Kundenskonto kalkuliert wird.
- 3.2.2 Nennen Sie ein konkretes Beispiel für Gemeinkosten für Handelswaren.

Aufgabe 4

Das Zweigwerk in Ingolstadt hat sich auf die Produktion der Westerngitarren „Cowboy“ sowie „Sheriff“ spezialisiert. Ende des 3. Quartals liegen der Unternehmensleitung für das Zweigwerk folgende Angaben vor:



	3. Quartal	„Cowboy“	„Sheriff“
	Nettoverkaufspreis/Stück	199,00 €	99,00 €
	Variable Kosten/Stück	140,00 €	65,00 €
	Fixkosten	45.000,00 €	

- 4.1 Die Nettoverkaufspreise beider Modelle wurden von Lena Fischer bewusst gewählt. Nennen Sie den Fachbegriff für diese Art des Preises.
- 4.2 Um einen weiteren Absatzrückgang des Modells „Sheriff“ zu verhindern, entscheidet sich Lena Fischer den Preis dieses Modells zu senken. Berechnen Sie die langfristige Preisuntergrenze auf Grundlage der Werte des 3. Quartals.
- 4.3 Trotz der Preissenkung ist ein weiterer Absatzrückgang beim Modell „Sheriff“ erkennbar. Der Unternehmensleitung liegt eine Anfrage eines Internethändlers zur Produktion von 120 Gitarren des Modells „Sheriff“ zum Stückpreis von 60,00 € netto vor.
 - 4.3.1 Obwohl noch freie Kapazitäten vorhanden wären, entscheidet sich Lena Fischer gegen diesen Zusatzauftrag. Begründen Sie diese Entscheidung.
 - 4.3.2 Als absatzfördernde Maßnahme für das Modell „Sheriff“ sollen bei Rockkonzerten in der Region Flyer von „ELF“ verteilt werden. Die Quittung für die Erstellung der Flyer über 1.200,00 € netto liegt vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

Aufgabe 5

Für das kommende Geschäftsjahr plant „ELF“ die Übernahme des größten Konkurrenten, der „A. Berger e. K.“. Dazu lässt sich Lena Fischer den Jahresabschluss der „A. Berger e. K.“ vorlegen und erstellt daraus die aufbereitete Bilanz:

A. Berger e. K.

Geschäftsjahr 2014 (1. Januar – 31. Dezember)



Aufbereitete Bilanz			
AKTIVA zum 31.12.2014	in Tsd. EURO	PASSIVA zum 31.12.2014	in Tsd. EURO
A. Anlagevermögen	1.720	A. Eigenkapital	1.124
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital	
I. Vorräte	830	I. Langfristig	1.776
II. Forderungen	1.200	II. Kurzfristig	1.320
III. Flüssige Mittel	470		
	4.220		4.220
			4.220

- 5.1 Lena Fischer möchte daraus Kennzahlen ermitteln und mit denen ihres eigenen Unternehmens vergleichen. Nennen Sie den Fachbegriff für diese Art des Unternehmensvergleichs.
- 5.2 Lena Fischer ermittelt in ihrem Unternehmen „ELF“ einen Eigenkapitalanteil von 43,25%.
- 5.2.1 Berechnen Sie den Eigenkapitalanteil der „A. Berger e. K.“.
- 5.2.2 Beim Vergleich beider Unternehmen fällt der relativ hohe Eigenkapitalanteil im Unternehmen „ELF“ auf. Nennen Sie einen Vorteil eines hohen Eigenkapitalanteils.
- 5.3 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt an, welche zwei der unten stehenden Posten in der aufbereiteten Bilanz unter „II. Forderungen“ verrechnet werden.

Einzelwertberichtigung	Sonstige Rückstellungen	Wertpapiere	Vorsteuer
------------------------	-------------------------	-------------	-----------

- 5.4 Bilden Sie die vorbereitenden Abschlussbuchungssätze zum 31.12.2014:

- 5.4.1 Folgendes Konto liegt vor:

Soll	3001 P		Haben
2880 KA	4.000,00 €	0500 UGR	230.000,00 €

- 5.4.2 Der Saldo im Konto 6002 NR beträgt 340,00 €.
- 5.4.3 Von den fertiggestellten E-Gitarren konnten nicht alle abgesetzt werden. Im Lager wird deshalb ein Mehrbestand von 9.900,00 € festgestellt.
- 5.4.4 „ELF“ erhält die Zinsen für eine Geldanlage in Höhe von 2.400,00 € für die Monate September bis Februar vereinbarungsgemäß erst Ende Februar 2015.
- 5.5 Im Konto 0840 FP ergibt sich ein Saldo in Höhe von 125.000,00 €. Bilden Sie den Buchungssatz zum Abschluss des Kontos.